

[12227.] **Central-Anzeiger**  
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besonders Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigere *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

*Inserate* neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und besondern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2 1/2 N $\mathcal{L}$ .

Leipzig.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

[12228.] **P. P.**

Den *Verlegern medicinischer Werke* erlaube ich mir zur Bekanntmachung ihres Verlags den in meinem Verlage erscheinenden

**Medicinal-Kalender**

für den Preussischen Staat

ganz besonders zu empfehlen. Nicht allein die grosse Auflage (5000 Exemplare) und demnach weite Verbreitung, sondern auch hauptsächlich der Umstand, dass der Kalender täglich in den Händen des Arztes ist und daher die Anzeigen wiederholt in's Auge fallen, machen eine Ankündigung in dem *Medicinal-Kalender* besonders wirksam. Ich berechne die durchlaufende Nonpareille-Zeile oder Raum mit 2 1/2 S $\mathcal{L}$ . *Inserate* müssen bis zum 15. September spätestens in meinen Händen sein, um noch Aufnahme zu finden.

Achtungsvoll ergebenst

Berlin, im Aug. 1858.

**August Hirschwald.**

[12229.] **Zu Inseraten,**

vorzüglich für polnische Werke, empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden allgemeinen *Volkskalender* in polnischer Sprache für das Jahr 1859.

*Inserationskosten* betragen für die gespaltene Zeile 2 N $\mathcal{L}$ . Aufträge erbitte ich mir bis spätestens Ende September.

Krakau.

**Julius Wildt.**

[12230.] **Ankündigungen aller Art**

finden durch den auch in diesem Jahre in einer Auflage von 10,000 Exemplaren erscheinenden

**Illustrierten Kalender**

die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Die *Inserationsgebühren* betragen für die gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 N $\mathcal{L}$  ord., 4 N $\mathcal{L}$  netto, und finden alle bis Ende August eingesandten *Inserate* in dem *Illustrierten Kalender* für 1859 Aufnahme.

Leipzig.

**J. J. Weber.**

[12231.] **Inserate aller Art**

finden durch nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitungen und Zeitschriften die weiteste Verbreitung:

**Deutsche Allgemeine Zeitung.** Die gesp. Zeile 2 N $\mathcal{L}$ .

**Blätter für lit. Unterhaltung.** Die gesp. Zeile 2 1/2 N $\mathcal{L}$ .

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3  $\mathcal{L}$  beigelegt.)

**Deutsches Museum.** Die Zeile 2 1/2 N $\mathcal{L}$ . (Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3  $\mathcal{L}$  beigelegt.)

**Unterhaltungen am häuslichen Herd.** (Auf den Umschlägen der Monatshefte.) Die gesp. Zeile 2 1/2 N $\mathcal{L}$ .

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1  $\mathcal{L}$  für das Tausend beigelegt.)

**Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon.** (Monatlich ein Heft.) Die Zeile 4 N $\mathcal{L}$ .

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1  $\mathcal{L}$  für das Tausend beigelegt.)

**Staats-Lexikon von Rottsch und Welcker.** (Monatlich 2—3 Hefte.) Die Zeile 3 N $\mathcal{L}$ .

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1  $\mathcal{L}$  für das Tausend beigelegt.)

**Central-Anzeiger für Freunde der Literatur.** Die gesp. Zeile 2 1/2 N $\mathcal{L}$ .

Außer beim „Central-Anzeiger“ stelle ich alle *Inserate* in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten *Inserate* einen Rabatt von 12 1/2 % bei 12—30  $\mathcal{L}$ , von 25 % bei 31  $\mathcal{L}$  und darüber. Bei der *Deutschen Allgemeinen Zeitung* erfolgt jeder dritte Abdruck eines *Inserats* gratis.

Leipzig.

**F. A. Brockhaus.**

**Börse in Leipzig, am 23. August 1858.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	1/2 Mt. k. S.	142 1/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	1/2 Mt. k. S.	102 1/2
Berlin pr. 100 $\mathcal{L}$ Pr. Crt. . . .	1/2 Mt. k. S.	100
Bremen pr. 100 $\mathcal{L}$ Ladr. à 5 $\mathcal{L}$	1/2 Mt. k. S.	109 1/4
Breslau pr. 100 $\mathcal{L}$ Pr. Crt. . .	1/2 Mt. k. S.	100
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	1/2 Mt. k. S.	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	1/2 Mt. k. S.	150 1/2
London pr. 1 Pf. St. . . . .	1/2 Mt. k. S.	6, 21 1/4
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	1/2 Mt. k. S.	80 1/4
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	1/2 Mt. k. S.	99 1/2
	3 Mt. k. S.	98 1/2
<b>Sorten.</b>		
Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45		
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		9.5
Augustdor à 5 $\mathcal{L}$ pr. Stück Agio pr. Ct.		
Pr. Friedrichsd'or " " " d $^{\circ}$ .		
And. ausl. Louisd'or " " " d $^{\circ}$ .		9 1/4
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		5.13 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\mathcal{L}$ . . . Agio pr. Ct.		4 1/2
Kaiserl. d $^{\circ}$ . d $^{\circ}$ . . . . . d $^{\circ}$ .		4 1/2
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d $^{\circ}$ .		
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d $^{\circ}$ .		
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .		457
Silber " d $^{\circ}$ . d $^{\circ}$ . . . . .		29 1/2
Wiener Banknoten . . . . .		99 1/4
Div. ausl. Cassen-Anwels. à 10 $\mathcal{L}$ . .		99 1/4
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 1/4

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mathcal{L}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Kart. Reimer. — Anfrage. — Mittheilungen. — Briefwechsel. — Anzeigebrett Nr. 12107—12231. — Börse in Leipzig, am 23. August 1858.

Anonime 12109—11. 12198— 12201. 12216. 12219. 12221.	Fode 12160. Frankh 12211. Gabel 12182. Gall 12225. Gerhard 12144. Gerstenberg 12115. Glonner 12191. Grellius 12146. Hachette & C. 12113. Hartleben 12116. 12143. Hartmann in R. 12156. Herz 12142. Hörner in R. 12131. Hirschwald 12175. 12228. Hitt 12114. 12138. Hofmeister in R. 12171. Hemm, D., in R. 12158. Kling 12206. Knapp 12214. Kober 12176. 12193. Koebe 12222. Kollmann in R. 12122. Krieger 12151. Kubnt 12149. Kuranda 12166. Lammlin 12204—5.	Le Roux 12117. Levy 12155. Logier 12150. 12177. Manz in R. 12162. 12184. Mar & C. 12139. Ray 12174. 12180. 12186. Reffner 12189. Robr. C., in R. 12173. Rorih 12183. Rosche 12202. Rühlmann 12121. . Rutt 12172. Salm in R. 12127. Plahn 12154. Reidner 12220. Richter in R. 12145. Riegel in R. 12203. Riegel in R. 12119. Rüder & P. 12123. Rühl 12141. Samson & B. 12112. Sauerländer in R. 12159. Saunter in R. 12164. Schellin in St. G. 12224. Schlapp 12152.	Schmidt in R.-D. 12185. Schrag in R. 12128. Schrag, G., in R. 12108. Schultheis 12147. Seemann 12192. Seidel in R. 12188. Sperling in R. 12215. Springer 12137. Stalling 12118. 12136. Stargardt 12179. Steinacker 12148. Stiller in R. 12163. 12167. Strauß 12213. Thimm 12126. 12130. Thomas 12197. Verlagssb. in R. 12195. Violet 12194. Voigt & G. 12226. Weber in R. 12230. Werk 12120. Wißb 12229. Woblgemuth 12178. Würg 12169. v. Jabern 12124. Zupanoff 12133.
---	---	---	---

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Kraus.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **J. Kirchner.** — Druck von **J. G. Teubner.**

